

## **1.Mannschaft:**

Im letzten Heimspiel der Bayernliga Süd zeigte die erste Mannschaft von Aufwärts Donauperle eine überzeugende Leistung. Verdient gewann man gegen den BC Schretzheim mit 7:1 (3374:3254). Das Spiel fand dieses mal über sechs Bahnen statt. Bereits nach den ersten drei Startern war die Vorentscheidung gefallen, denn alle drei Mannschaftspunkte gingen an die Heimmannschaft. Im Einzelnen spielten Sebastian Schmid 538 (366 – 172 – 6), Armin Hoffmann 561 (342 – 219 – 2) und der mit einer bundesliagreifen Vorstellung aufwartende Tagesbestleistung spielende Michael Bachl 612 (392 – 220 – 1). Im Schlusstrio bestätigte Andreas Kattinger seiner aufsteigende Form, mit 594 (397 – 197 – 4) spielte er persönliche Saisonbestleistung und wusste mehr als zu gefallen. Anton Schwarzensteiner in seinem zweiten Wochenendeinsatz musste als einziger mit 518 (351 – 167 – 9) den Punkt abgeben. Florian Hartl spielte gute 551 (377 – 174 – 4). Mit 12:24 Punkten beendete man die Saison, wobei alle Punkte auf den Heimbahnen geholt werden konnten.

## **2.Mannschaft:**

Deutlich mit 6:0 (2048:1846) gewann die 2.Mannschaft ihr letztes Saisonspiel in der Kreisliga Nord beim SKC Landau. Die etwas ersatzgeschwächten Hausherrn konnten gegen gut aufspielende Gäste zu keiner Zeit ernsthaft Widerstand leisten. Bereits nach der Startpaarung war das Spiel entschieden. Der im Schnitt beste Spieler der Spielklasse, Anton Schwarzensteiner, hatte insbesondere im Vollenspiel seine Probleme mit den unorthodoxen Landauer Bahnen, dank sehr gutem Abräumspiel kam er am Ende noch auf gute 515 (333 – 182 – 1). Mehr als hervorragend war der Auftritt von Andreas Kattinger, dessen Spiel an fast vergessen geglaubte Zeiten erinnerte. Mit Kegelzelebration vom Feinsten und Einzelbahnen von 137 – 132 – 139 und 142 und insgesamt 550 (351 – 199 – 3) spielte er (ohne Gewähr) Saisonbestleistung auf den Landauer Bahnen. Ergebnisverwaltung war dann die Aufgabe für die Schlusspaarung. Dies gelang auch und am Ende hatten beide auch ihre Mannschaftspunkte. Tobias Stauber begann sehr gut auf den ersten beiden Bahnen, etwas schwächere Schlussbahnen verhinderten ein besseres Ergebnis als 496 (335 – 161 – 6). Thomas Schwarzensteiner hatte zwar eine Ergebniskonstanz in seinen Einzelbahnen, jedoch keine Konstanz in seinem Vollen- und Abräumspiel, der mehr als mögliche 500er wurde fast leichtfertig verspielt, Endergebnis bei ihm 487 (343 – 144 – 11). Am Saisonende steht eine mehr als hervorragende Punktbilanz von 30:6 Punkte zu Buche (mit nur drei Niederlagen, davon nur eine auswärts). Spürbar gut tat der Mannschaft, dass Kegelurgestein Anton Schwarzensteiner dieses Jahr in der 2.Mannschaft spielte, mit mehr als herausragenden und konstanten Leistungen hatte er wesentlichen Anteil am Gesamterfolg der Mannschaft. Auch Benedikt Schmid (Vorrunde) und Andreas Kattinger (Rückrunde) trugen wesentlich zum Erfolg der Mannschaft bei. Weiterhin konnten auch Tobias Stauber und Thomas Schwarzensteiner ihre Leistungen zur Vorsaison etwas steigern. Die „Ersatzspieler“ Ernst Bachl und Christian Kirschbauer machten ihre Sache bei Einsätzen größtenteils zufriedenstellend. Schade, dass Hans-Jürgen Vörtl aufgrund seines beruflichen Auslandseinsatz nur ein Saisonspiel absolvieren konnte und dass Richard Weber nach zwei Spielen aufgrund einer Verletzung komplett ausfiel. Sofern die Mannschaft größtenteils zusammenbleibt, hofft man auch in der neuen Saison oben mitspielen zu können.